



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion – ZA 41
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Donnerstag, 21. April 2005

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Nachtrag

1. Brennendes TV-Gerät verursacht Zimmerbrand

Donnerstag, 21. 04. 2005; 17.30 Uhr; Stefan-George-Ring

Als ihr Fernsehgerät zu knistern begann, rief die Wohnungsinhaberin einen Fernsehtechniker an. Laut ihrer Aussage gab dieser ihr den Rat das Gerät aus zu stecken und abzuwarten. Beim zweiten Anruf des Handwerkers rauchte das TV-Gerät bereits und wieder bekam sie nur die lapidare Antwort, sie solle einen feuchten Lappen auf das Gerät legen. Kurz darauf stand der Fernseher in Brand. Die 60-jährige handelte sehr umsichtig, sie rief die Feuerwehr, verließ die Wohnung und erwartete die Einsatzkräfte auf der Straße.

Durch Pressluftatmer geschützt gingen die Feuerwehrmänner der Feuerwache Riem über das Treppenhaus ins 2.OG vor und löschten die zwischenzeitlich brennenden Einrichtungsgegenstände mit einem C-Rohr ab.

Im weiteren Verlauf des Einsatzes entrauchten die Beamten die Wohnung und das Treppenhaus mit einem Hochleistungslüfter.

Andere Bewohner des dreistöckigen Gebäudes waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Der Schaden wird mit ca. 30.000 € beziffert.

In diesem Zusammenhang weist die Feuerwehr nochmals daraufhin, bei Rauchentwicklung an elektrischen Geräten sofort den Notruf 112 zu wählen. Darüber hinaus können Hinweise unter der Rubrik Tipps auf der Homepage der Branddirektion, www.feuerwehr.muenchen.de eingesehen werden.



2. 83-jährige mit schwerer Rauchvergiftung gerettet

Donnerstag, 21. 04. 2005; 18.59 Uhr; Garching Straße

Beim zweiten Zimmerbrand des Abends trat beim Eintreffen der Feuerwehr bereits dichter Qualm aus dem Fenster der betroffenen Wohnung. Im 1.OG des dreigeschossigen Wohnhauses war die Wohnung einer 83-jährigen aus unbekannter Ursache in Brand geraten.

Einsatzkräfte der Feuerwache Milbertshofen und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Freimann trugen je einen Angriff mit einem C-Rohr über das Treppenhaus und über tragbare Leitern vor.

Dabei fanden sie die bewusstlose Mieterin in ihrem Sessel sitzend vor und retteten sie ins Freie. Dort versorgte sie die Feuerwehrnotarzt-Besatzung und brachte sie anschließend in eine Münchner Klinik. Die Frau hatte eine schwere Rauchgasintoxikation und Verbrennungen im Gesicht erlitten.

Der entstandene Schaden beträgt ca. 10.000 €.

(hör)

